

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 26

Rubrik: Holz-Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holzbauten unverbrennlich! Die Brände dieses Sommers sollten ein Zeichen für uns sein, auf Mittel und Wege zu sinnen, uns vor ähnlichen schweren Unglücksfällen und Verlusten zu schützen. Am besten könnte natürlich abgeholfen werden, wenn an Stelle unserer in den meisten Gegenden gebräuchlichen Holzbauten massive Steinbauten treten könnten, doch sind die Abgelegenheit vieler Gebirgsgegenden und oft fast unüberwindliche Terrainschwierigkeiten Faktoren, welche dies zu sehr erschweren, oder ganz unmöglich machen, während andererseits der Holzreichtum der Umgegend der Baustellen direkt darauf hinweist, dieses Material zum Bauen zu verwenden.

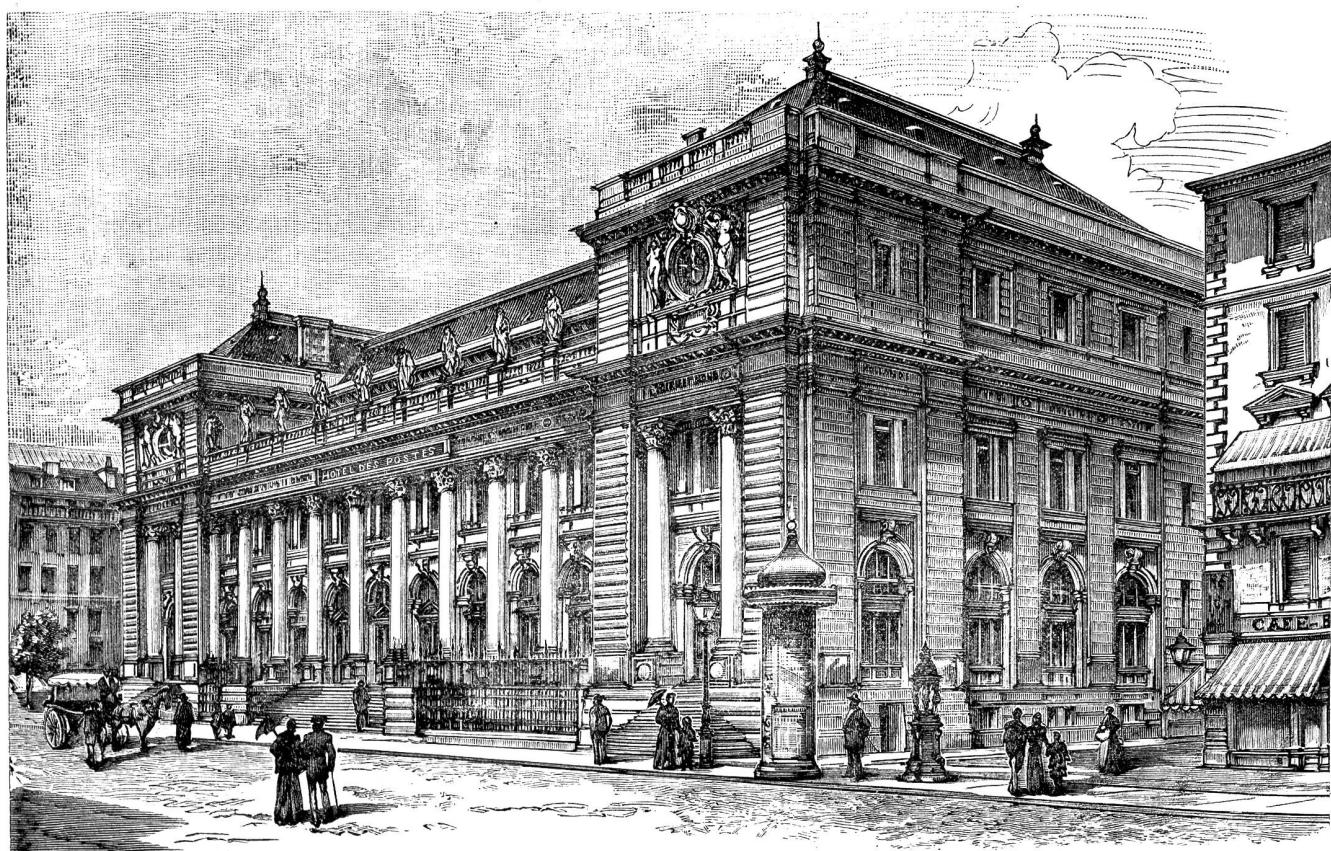
Könnte man Holz vollkommen unverbrennlich machen, so würde dem Nebel in mehrfacher Hinsicht gesteuert, da man billig, rasch und fast überall bauen könnte.

Frage wieder mehr Aufmerksamkeit entgegengebracht würde und sich der Einzelne mehr angelegen sein lassen wollte, bei Seiten für den Schutz seiner Habe zu sorgen.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abonnenten unserer Zeitung kostenlos ertheilt.)

Eine äußerst einfache Vorrichtung, die alleseits den praktischen Bedürfnissen Rechnung trägt, ist die **Schaukelwaschmaschine** von Emma Bohrisch. Dieselbe besteht aus einem fassartigen Behälter mit gerauhter Innenwandung und einer Einlaßöffnung zum Einbringen der Lauge und der Wäschestücke. Zum Ablassen des gebrauchten Wassers dient ein besonderes verschließbares Loch. Das Fass ruht auf Schaukelhölzern, die mit halbrunden Ansätzen versehen sind,



Das neue eidgenössische Hauptpostgebäude in Genf.

Praktisch erprob't in dieser Hinsicht, hat sich nur ein Verfahren, nämlich dasjenige, die Hölzer mehrfach mit Kiesel-saurem Natron zu streichen.

Kiesel-saures Natron an sich ist unverbrennlich, wird flüssig hergestellt und in der Schweiz im Großen nur von der chem. Fabrik von Baerle u. Woellner in Basel fabrizirt. Da das Produkt billig und ein Kilo für mehrere Quadratmeter genügt, ist dieser Anstrich auch sehr ökonomisch.

Kiesel-saures Natron dringt in die Poren des Holzes ein und füllt die Kiesel-säure solche steinartig aus, nachdem die Wasserbestandtheile der Flüssigkeit sich verflüchtigt haben. Die Oberfläche des Holzes erlangt dadurch Eigenschaften, die sonst nur Glas und Stein eigen sind, d. h. sie verkieselt und bietet der Flamme keine Nahrung. Wenn der Anstrich bei andauernder freier Flamme theilweise auch zerstört wird, so flammt das Holz selbst lange Zeit doch nicht, sondern wird durch die intensive Hitze versengt resp. verkohlt.

Es wäre im Allgemeininteresse zu wünschen, daß dieser

um der Vorrichtung bei jeder Schwingung einen Stoß zu geben, durch den die Wäsche gut durcheinander gebracht wird. Die Bewegung der Wäschemaschine erfolgt mit Hilfe zweier Handhaben.

Berlegbare Baraken hat Berggruen in Paris konstruit; eine solche Barake besteht aus Hohlplatten von gepreßtem Papierstoff, Cellulose und dgl., deren Stoßlädchen behufs ineinandergreifen der Platten einerseits vorspringend, andererseits zurücktretend gestaltet sind. Die Fugen werden mit Deckstreifen gedichtet und die Hohlkörper mittels Haken, Spangen und dgl. an einander befestigt.

Holz-Preise.

Augsburg, 20. Sept. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Pf. — Pf. 2. Kl. 50 Pf. — Pf. 3. Kl. 36 Pf. 40 Pf., 4. Kl. 25 Pf. — Pf. 5. Klasse 21 Pf. — ; Buchenstammholz 1. Kl. 21 Pf. 80 Pf., 2. Kl.

16 Mt. — Pf. 3. Kl. 14 Mt. 70 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 15 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 13 Mt. 80 Pf., 3. Klasse 12 Mt. 10 Pf.; 4. Klasse 11 Mt. — Pf.

Sprechsaal.

(Korresp.)

Im Unterhaltungsteil der „Handwerker-Zeitung“ stand letzthin ein Citat von Professor Heim, worin dieser die Schützen vor Alkohol und Tabak warnt, aber einen dritten Warnungspunkt vergibt, nämlich die „Ecken“.

Schreiber dies hat in vielseitigem Umgang mit Professions-schützen gefunden, daß zu einem guten Schützen ein nicht starker Pulsschlag und hauptsächlich eine weder durch Freud noch Leid erregbare Gemüthsart gehören. Was hierzu hilft, ist passend, selbst das Trinken. Der sogen. große Hermann von Unterwalden, der am ersten italienischen Nationalfeiertag in Turin Schützenkönig wurde, war auf drei Maß gereicht, bevor er einen Rauch hatte, und der Zürcher Schützenkönig Staub (Küfer von Professor) zog auch guten Wein an wie ein Schwamm. Dagegen erzählte uns der weltberühmte Pariser Schützenkönig Peter Christen, der 1889 30 Nummern nacheinander schloß, dieses Schießen sei ihm eigentlich verleidet gewesen und mit einem Glase Bier und ziemlich unwohl habe er seine Serie begonnen und als es Nummer um Nummer schlug, habe er gedacht, wenn das so leicht gehe, so werden noch viele Schützen alle Nummern schließen. Christen war ein eher schwächerlicher, aber sehr ruhiger Mann. Allen Handwerkern aber den weisen Rath: Habt nichts mit dem Spekulations-schießen zu thun. Ein alter Büchsenmacher.

Fragen.

482. Wer liefert Espagnolettstangen für Fenster?

483. Wo kann man neue Kabinenhöbel beziehen?

484. In einer Siederei bleibt der Dampf von den Seifen-jesseln im Raum zurück, trotzdem auf der First, die 7 Meter über den Kesseln ist, zwei Meter hohe Dampfsabzugsrohre angebracht sind, die sich direkt über den Kesseln befinden. Wie ist diesem Nebelstand abzuholzen?

485. Welches Geschäft liefert Beschläge für sogenannte Damen-kossern (ganze Garnituren)?

486. Wer würde in der Schweiz eiserne Kuh- und Ziegen-schellen im Lohn verkaufen?

487. Wer hat für Dampfheizung geeignete Röhren billig zu verkaufen?

488. Wer fabriziert oder verkauft kirchliche Figuren?

489. Ein 1—2pferdiger Petrolmotor ist zu mieten resp. zu kaufen gesucht. Geist Öfferten sind an Gebrüder Martin, Dampf-ziegelei Pieterlen, St. Gallen, zu richten.

490. Woher kann natürlicher Bimsstein billigst bezogen werden? Derjelbe wird vermahlen.

491. Woher kann Kienruß bezogen werden?

Antworten.

Auf Frage **408.** Korkfabrik, sowie gemahlenen imprägnirten Kork in 5 Körnungen liefert fortwährend in jedem Quantum und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten die mechanische Korkwarenfabrik Dürrnäsch (Aargau).

Auf Frage **455.** Korkholzabfälle kauft die mechanische Korkwarenfabrik Dürrnäsch (Aargau).

Auf Frage **465.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, da ich viele solcher Dosen erstellt habe. J. Rütsi, Spengler, Montfaucon (Bern).

Auf Frage **472.** Wenden Sie sich betreffend Lieferung von Brettleijesseln an G. Egli-Bertschinger in Schaffhausen. Billigste Preise, prompte Bedienung.

Auf Frage **478.** Wenden Sie sich an Alois Suter, Bahnhofstrasse 11, Luzern.

Auf Frage **468** kann ich Rapperswil mit vollster Überzeugung empfehlen; es ist der Nachfrage wert für den Fragesteller.

Auf Frage **477.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. G. Kehrer, Delmühle, Trunnen b. Wyl (St. Gall.).

Auf Frage **470** teile Ihnen mit, daß ich aus schlesischer Tabak-pfeife und Cigarrenspitzen fabriziere. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Schnyder, Horndrechserei, Siebenen (Schwyz).

Auf Frage **474.** Wenden Sie sich an die Firma Alois Suter, Bahnhofstrasse 11, Luzern.

Auf Frage **469.** Prima Neufilberguss liefert billigst die Metallgießerei und Musikkostenfabrik Ad. Karrer in Küsnacht bei Zürich.

Auf Frage **479.** Eine Antwort ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Fragen **468** und **479.** Wünsche mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. J. Dettli, Schlosser, Winterthur.

Auf Frage **471.** 10 Liter Wasser per Sekunde mit 10 Meter Gefälle geben auf den ersten Trieb nicht ganz 1 Pferdekraft und kann man diese durch eine leichte (von Blech) enggehaulzte Turbine, Tangentialrad von 50 Centimeter Durchmesser, auf einem

Körner laufend, am besten ausnützen. Mit solchen Tangentialrädern kann man auch Sauggefäß verwenden, wenn man das Rad in ein Gehäuse luftdicht verschließt und so mit der Saugröhre von Blech verbindet, welche unter Wasser ausmünden soll. Der möglichst dünne Wellbaum geht durch eine Stopfbüchse und auf dieser sitzt für sich luftdichten Abschluß eine Delphine. Für weniger als 3 Meter Sauggefäß mag es sich nicht ertragen, diese Vorrichtung zu machen. Röhren von 15—20 Centimeter Durchmesser für einen Kolbenmotor ist das Gefälle zu klein und das Wasserquantum zu groß. B.

Auf Frage **472.** Sessel mit Brettl-, Rohr- und Fournier-sitz liefert die mechanische Sesselfabrik von Gebr. Schläfl in Stein a. Rh. in allen gangbaren Holzarten. Die Sessel werden geliefert in allen Genres, in ordinarer Façon, sowie mit Dreher-, Kehl- und Bildhauerarbeiten. Unübertroffene Konkurrenzfähigkeit mit Wasser- und Dampfbetrieb.

Auf Frage **453** teilen Ihnen mit, daß es allerdings solche Ofen gibt, die von sehr einfacher Konstruktion sind und mit geringen Kosten hergestellt werden können. Als Brennmaterial wird meistens Kohl verwendet. Da dem Fragesteller nur Zugwind zur Verfügung steht, so muß dieser letztere ein wenig stark sein, besonders wenn das jemalige zu wärmende Quantum Eisen etwas groß ist. Theilen Sie uns Ihre Adresse mit und wir werden Ihnen gerne mit Zeichnung zu einem solchen Ofen dienen. Jorges du Creux, Ballaigues.

Auf Frage **457.** Falls es bei der betreffenden Wasserleitung unmöglich ist, das Wasser beim Ursprung des Gefäßes aufzuspeichern, so würden wir raten, das Reservoir statt in den Keller auf den Dachboden zu stellen und mit einem Leiterlauf auszustatten. Der Anschluß an die bestehende Hausleitung ist so leicht auszuführen und würde die diese Einrichtung noch den Vortheil für sich haben, daß auch das überflüssige Wasser während des Tages aufgespeichert werden kann.

Auf Frage **459.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jorges du Creux, Ballaigues.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Daselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holz cement-, Bedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Pfälzerarbeiten für ein Zeughaus in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidgen. Baubureau in Thun zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direction der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Thun“ bis und mit dem 27. September franko einzureichen.

Die Ortsgemeinde Vättis beabsichtigt, in ihrer Alp Vadils einen Hüttenbau und die Reparatur des bestehenden Alpshermens vorzunehmen. Kostenvoranschlag circa Fr. 5000. Plan und Baubeschreibung können auf dem verwaltungsräumlichen Bureau eingesehen werden. Bezugliche Eingaben auf die eine oder andere Arbeit oder auch auf beide sind bis 1. Oktober dem Verwaltungsrath schriftlich einzugeben.

Die Verbauung des Mennebaches bei Zug, umfassend die Erd-, Maurer- und Entwässerungsarbeiten mit einer Voranschlagssumme von Fr. 40,000 wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten sind bis zum 30. September an Herrn Stadtpräsident Dr. Silvan Stadlin in Zug schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift „Mennebach-Verbauung“ einzureichen. Pläne und Vorausmaß liegen zur Einsicht auf der Einwohnerganzlei Zug.

Die Feuerkommission der Gemeinde Schwyz ist im Falle, die Errichtung zweier neuer Hydrantenwagen zur Auffertigung zu vergeben. Zur Besichtigung des gewählten Modells wende man sich an Herrn Anton Weber, Eisenhandlung zum „Bären“ in Schwyz, wo auch die Uebernahmsofferten bis spätestens Ende September verschlossen und schriftlich mit Aufschrift: „Uebernahmsofferten für Hydrantenwagen Schwyz“ einzugeben sind.

Doppelbreiter Chevron Foulé zu Damenkleidern

garantiert reine Wolle à Fr. 1.75 per Meter, sowie circa 2500 hochfeine Stoff-Qualitäten, reine Wolle doppelt-breit von Fr. 2.45—4.75 per Meter versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei ins Haus Dettingen & Co., Centralhof, Zürich.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis.